

Abg. Smielick äußerte seinen Unmut über die mangelnde Information durch die Verwaltung und beklagte, dass ihm die Beantwortung der Fragen noch nicht vorliege.

Umweltdezernent Jaeger verwies auf die Vorlage und darüber hinaus darauf, dass zusätzlich noch weitere Informationen am heutigen Tage verteilt worden seien, nun aber auch ein kurzer Vortrag des Co-Umweltdezernenten Schwarz folgen würde. (Anhang 3)

Co-Umweltdezernent Schwarz erläuterte ergänzend, dass dies eine erste Befassung des Umweltausschusses als federführender Ausschuss in dieser Frage sei, der regelmäßig weitere Informationen folgen würden.

SkB Wagner schlug vor, das Faltblatt „10 Fragen–10 Antworten“ nicht nur in den betroffenen Kommunen auszulegen, sondern aktiv an die Haushalte zu verteilen, um eine großflächige Information der Bevölkerung zu gewährleisten und somit Ängste und Gerüchte einzudämmen.

Abg. Kusserow stellte fest, dass er als Königswinterer dem Vorhaben sehr positiv gegenüberstehe und empfahl der FDP-Fraktion, sich bei weiteren Fragen an ihren Kreisvorsitzenden Dr. Papke zu wenden.